



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Langer, Ferdinand

1899-11-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. November 1899.

20. Vorstellung im Abonnement A.

Die Huguenotten.

Droße Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Fiora.	Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Krug.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Marx.	Marcel, sein Diener	Herr Fenten.
Valentine, seine Tochter	Frau Roche-Feindl.	Urbain, Page der Königin	Frl. Gladniger.
Graf von Revers,	Herr Kromer.	Ehrendamen derselben	Frl. Bendfeld.
Tavannes,	Herr Müdiger.	Mönche	Frl. Wagner.
Cossé,	Herr Peters.	Ein Nachtwächter	Herr Sachs.
Dé Rez,	Herr Starke I.	Vois Rosé, protestantischer Soldat	Herr Starke.
Merru,	Herr Hildebrandt.		Herr Strubel.
Thoré,	Herr Schödl.		Herr Moser.
Meaurevert,	Herr Boistin.		Herr Erl.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Revers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen,** } arrangiert und getanz't von Fräulein Luise Dänike, Fräulein Bethge
Im 2. Akt: **Zigenerntanz,** } und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzis 6 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Nicht nummerirte Plätze.
Reserveloge I. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe . . . M. 6.— per Platz.	„ „ „ „ „ „ „ „ M. 4.— per Platz	Stehplatz im Parquet . . . „ 3.— „ „
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . „ 3.50 „ „	Barriere . . . „ 2.— „ „	Proszeniumsloge III. Rangs . . . „ 1.50 „ „
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . „ 2.— „ „	Gallerieloge . . . „ 1.— „ „	Gallerie . . . „ —.50 „ „
Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe . . . „ 5.25 „ „		
Logen II. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . „ 3.— „ „		
Loge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . „ 1.50 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen 24 Stunden vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Carl Herbst in Worms.

Montag, den 6. November 1899. 20. Vorstellung im Abonnement B.

Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann. Musik von Hermann Götz

Anfang halb 7 Uhr.